

Pollen aufbewahren

Beitrag von „Bianca“ vom 10. April 2019, 22:00

Ich habe auch schon recht gute Bestäubungsergebnisse mit eingefrorenem Pollen.

Ich mache es wie Thomas: Papiertütchen, Pollen so frisch wie möglich rein, das ganze packe ich in eine Druckverschlusstüte mit Salz, ab in die Truhe.

Auftauen lasse ich nichts, die Pollen sind aufgetaut, wenn ich sie von der Truhe zur potentiellen Mama getragen habe.

Bisher hat das in ca. 75% der Fälle keimfähiges Saatgut erbracht.

Wenn ich weiß, dass ich mehrere Pflanzen zu verschiedenen Zeiten mit dem selben Vater bestäuben will, fülle ich Pollen einer Blüte auch mal in drei-vier Tütchen ab. So muss ich immer nur ein Tütchen nehmen, die anderen bleiben bis zum Einsatz in der Gefriertruhe.